

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/11/PSA

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/001/2010

Übertragung bzw. Bestand und Verwendung des Budgetergebnisses 2009 des Personal- und Organisationsamtes (Amt 11)

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	28.07.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2009 des Amtes 11 in Höhe von 172.870,12 € wird zugestimmt.

Auf die Übertragung des ermittelten Übertrags in Höhe von 51.861,01 € wird verzichtet.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, die in der Vergangenheit gebildete Rücklage für relevante Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes weiter unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- 2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 11 beträgt 60.844,64 €. Das Budgetergebnis ist zurück zu führen auf, Mehreinnahmen bei den Verwaltungskostenerstattungen der Eigenbetriebe und externer Kunden der Personalabrechnung sowie Verwaltungskostenerstattungen für Leistungen des Beihilfe-Centers.
Es erfolgte kein Mittelübertrag aus der Rücklage in das Sachmittelbudget oder den Investitionshaushalt.

- 2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2009 des Amtes 11 beträgt 112.025,48 €.

40.000 € aus Personalkosteneinsparungen wurde bereits zweckgebunden für die Einführung des Personalmanagementsystems LOGA in den Investitionshaushalt übertragen; die Mittelumschichtung war möglich, da seit Ende 2008 die Planstelle Projektleitung LOGA nicht besetzt war. Ergänzend war bedingt durch eine hohe Fluktuationsrate ein relativ hoher Anteil an Planstellenvolumina vorübergehend unbesetzt, so dass dadurch weitere Personalkosteneinsparungen realisiert wurden.

2.3 Strategische Schwerpunktthemen, die mit dem Arbeitsprogramm 2009 aufgegriffen bzw. fortgeführt wurden, wie z.B. Eingliederungsmanagement, Qualifizierungsgespräch, PMS, DMS, IZ wirken in die Zukunft fort und werden weiterhin Personal- und Finanzressourcen binden.

2.4 Auf eine Übertragung des ermittelten potentiellen Übertrags wird verzichtet.

2.5 entfällt

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage 2009

Euro 0,00

2.6.1 Folgende Verwendung der Budgetrücklage ist geplant:

2.6.2 Erhöhter Schulungsbedarf von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund der hohen Fluktuationsrate sowie der Einführung von LOGA ergänzend zu dem hohen laufenden Schulungsbedarf zur Stärkung der Handlungskompetenz aufgrund laufender Rechts- und Tarifänderungen sowie stetig wachsender Anforderungen an die Sozial- und Persönlichkeitskompetenz

2.6.3 Erweiterung der EDV-Ausstattung im Rahmen der Einführung von DMS, z.B. spezielle Scanner für die Datenübernahme in das Dokumentenmanagementsystem

2.6.4 Erweiterung der EDV-Ausstattung im Rahmen der Implementierung des Personalmanagementsystems; evtl. zusätzliche Lizenzen bzw. Beratung bei der Einführung komplexer Tools.

2.6.5 Finanzierungsspielraum für die Einführung einer gemeinsamen Fortbildungssoftware im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit bzw. Rücklage für die Programmierung einer Schnittstelle zu LOGA

2.6.6 Finanzierungsspielraum für die Durchführung von zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung und der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Rücklage in Höhe 103.846,65 €

Anlagen: Budgetabrechnung der Kämmerei

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang